









Gäste Faninformationen



Fanutensilien





Erlaubt sind:

-  1 Megafon (inkl. 1 Satz Wechselbatterien)
-  Kleine Fahnen bis 1,50 Meter Länge (Stabdurchmesser Holz 2 cm, Kunststoff Leerrohr 3 cm, einsehbar)
-  Große Schwenkfahnen (Anzahl auf Anfrage) bis 5m Stocklänge – Durchmesser bis 5cm Kunststoff Leerrohr, einsehbar.
-  Doppelhalter bis 1,50 Meter Länge (Stabdurchmesser Holz 2 cm, Kunststoff Leerrohr 3 cm, einsehbar)
-  Fanclubbanner + Zaunfahnen (Fluchttore dürfen nicht überhangen werden)
-  Trommeln (maximal 2 erlaubt, müssen jedoch einseitig offen und einsehbar sein)

Nicht erlaubt:

-  Überzug-/Blockfahne, Vuvuzela, Hochdruckfanfaren

Spruchbänder und Choreografien

-  Anmeldung bis spätestens 8 Tage vor dem Spiel, wobei darauf zu achten ist das die Texte bzw. Darstellungen vorab als Skizze zugestellt werden.
-  Es muss sich um B1 Material handeln (schwer entflammbar).
-  Das Abbrennen von pyrotechnischen Gegenständen ist strengstens untersagt!
-  Die Banner dürfen keine homophoben, rassistischen, anti-semitische, persönlich beleidigende, gewaltverherrlichende o. ä. Texte enthalten.

Hinweis: Der 1. FC Saarbrücken e. V. bzw. die Polizei behält sich jedoch vor auch bereits im Vorfeld genehmigte Dinge am Spieltag zu verbieten, wenn es auf den Reisewegen oder vor dem Einlassbereich zu Auffälligkeiten und Zwischenfällen der mitgereisten Fans kam.



1. FC Saarbrücken e. V.

Kameras

Die Mitnahme von kleinen Digitalkameras für den privaten Gebrauch ist grundsätzlich erlaubt. Die Mitnahme von Videokameras (auch GoPro Kameras) sowie professionellen Ausrüstungen (Spiegelreflex-Kameras, Wechselobjektive, etc.) ist verboten.

Regenschirme, Rucksäcke und Gürteltaschen

Kleine Regenschirme, sog. Knirpse sind erlaubt. Stockregenschirme, sowie Rucksäcke und Taschen, die größer als eine DIN A4 Seite sind, dürfen nicht mit ins Stadion genommen und müssen am Eingang abgegeben werden. Wobei hier nur eine stark begrenzte Kapazität zur Verfügung steht und sich die Ausgabe nach dem Spiel verzögern kann. Es wird daher empfohlen, Regenschirme und Taschen direkt im Bus oder PKW zu belassen.

Gürteltaschen sind nach Durchsicht erlaubt.

Eintrittskarten & Stadionöffnung

Die Stadiontore öffnen zu diesem Spiel 2 Stunden vor Spielbeginn um 12:00 Uhr. Für Euch sind Plätze auf der Westtribüne reserviert. Zugang zum Stadion mit Tickets für die Blöcke C1 bis C3 ist ausschließlich über den Einlass West/Gäste möglich. Ein Zutritt zu anderen Tribünen ist aus dem Gästebereich nicht möglich, der Stadionumlauf entsprechend geschlossen.

Es wird darauf hingewiesen, dass der Aufenthalt von Gästefans im Bereich der Osttribüne (Heimkurve) nicht gestattet ist und entsprechend der Zutritt in diesen Bereich des Stadions verweigert wird. Auch kann bei Sicherheitsrisiken der Zutritt von offensichtlich als Gästefans erkennbaren Personen (z. B. durch andere Vereinsfarben außer blau-schwarz) in andere Blöcke außerhalb des Gastfanbereichs untersagt werden.



1. FC Saarbrücken e. V.

Eintrittspreise

Kategorie		Normal	Ermäßigt*
Stehplatz	Block C2 + C3	10,00 EUR	8,00 EUR
Sitzplatz	Block C1	25,00 EUR	---
Rollstuhlfahrer **	Block H8	12,50 EUR	---

* Die Ermäßigungen gelten nur bei Vorlage eines gültigen Schwerbehinderten-, Schüler oder Studentenausweises.

** Standort ist hier die Haupttribüne. Begleitperson ist frei. Bitte über die **FCS Fanbetreuung** anmelden.



1. FC Saarbrücken e. V.

Informationen für Rollstuhlfahrer

Die Plätze für Rollstuhlfahrer unserer Gästefans befinden sich ausschließlich auf der Haupttribüne im Bereich H8. Der Zugang erfolgt über den Eingang Süd 3. Karten für Rollstuhlfahrer (12,50 €, Begleitperson und Parkschein [auf Abruf] inklusive) sind ausschließlich im Vorverkauf über die FCS Fanbetreuung erhältlich.

Zum Parken am Stadion wird grundsätzlich ein vom FCS ausgestellter Parkschein benötigt. Die Parkmöglichkeiten werden über die FCS Fanbetreuung rechtzeitig vor dem jeweiligen Spiel mitgeteilt. Der Behindertenparkausweis hat ohne den vom FCS ausgestellten Parkschein keine Gültigkeit.

Ansprechpartner für Fans mit Handicap: Fragen zu Parkscheinen und Tickets können gerne per Mail (fanbetreuung@fc-saarbruecken.de) an die Fanbetreuung des 1. FC Saarbrücken gestellt werden.

Für allgemeine Fragen im Vorfeld und am Spieltag steht die FCS-Behindertenfanbeauftragte Sabine Kulz als Ansprechpartner telefonisch 0178 7838122 zur Verfügung.



1. FC Saarbrücken e. V.

Anreise mit dem Bus oder PKW

Anreise mit dem Bus

Für die Anreise mit dem Bus empfehlen wir die Anreise über die A1, Ausfahrt Saarbrücken-Malstatt - dann weiter über die B 268 (Lebacher Straße), im Kreisverkehr „Ludwigskreisel“ nach links in die Camphauser Straße in Richtung Stadion. Am Ludwigsparkstadion nehmen die Reisebusse die Einfahrt „Zufahrt Gäste Fanbusse“ und können direkt vor dem Eingang des Gästeblockes (Block C) abgestellt werden.

Anreise mit dem PKW

Auch für die Anreise mit dem PKW empfehlen wir Euch die o.g. Anreise über die A1 und B 268. Für Kleinbusse ist im Eingangsbereich des Gästeblockes, nach Anmeldung, eine begrenzte Anzahl an Parkplätzen vorhanden. Ansonsten steht im Umfeld des Ludwigsparkstadions weiterer Parkraum zur Verfügung. Einen separaten Gästeparkplatz gibt es jedoch nicht.

Die Einfahrt zum „Wohngebiet Rodenhof“ ist nicht erlaubt, da dort das Anwohnerparkkonzept greift.

Für die Navigation:

Camphauser Straße 26, 66113 Saarbrücken



1. FC Saarbrücken e. V.

Anreise mit dem ÖPNV

Anreise mit dem ÖPNV

Der Saarbrücker Hauptbahnhof liegt in unmittelbarer Nähe des Ludwigsparkstadions.

Bitte plant für den Fußmarsch im Regelfall ca. 20-30 Minuten ein.

Die Eintrittskarte berechtigt am Veranstaltungstag ab 4 Stunden vor und bis 4 Stunden nach Spielschluss zur Fahrt in allen Bussen, Straßenbahnen und freigegebenen Zügen (DB/Vlexx: RE, RB und S-Bahn jeweils in der 2. Klasse) im Verkehrsverbund des SaarVV.



1. FC Saarbrücken e. V.

Einlasskontrollen und Stadionverbotler

Einlasskontrollen: Die Stadionordnung und die Vorgaben des 1. FC Saarbrücken sind zu beachten. Einlasskontrollen und Anweisungen des Ordnungsdienstes dienen auch Eurer Sicherheit. Die Maßnahmen des Vereins werden von der Polizei unterstützt und im Bedarfsfall konsequent durchgesetzt.

Videoüberwachung: Das gesamte Stadiongelande (auch Gastfaneingang West) ist Videoüberwacht.

SV'ler: Für anreisende Fans mit bundesweiten Stadionverbot besteht grundsätzlich im Umfeld des Ludwigsparkstadions keine Aufenthaltsmöglichkeit.



1. FC Saarbrücken e. V.

Alkohol

Hinweis: Eine festgelegte Promillegrenze, ab welcher der Zutritt ins Ludwigsparkstadion verwehrt wird, existiert nicht. Fans, die am Eingang Ausfallerscheinungen zeigen bzw. erkennbar angetrunken sind, kann der Zutritt verwehrt werden.

Auf der Freifläche West, werden Toiletten aufgestellt, damit man nach der Ankunft und noch vor dem Betreten des Ludwigsparkstadions seine Notdurft verrichten kann.

Catering

An dem Kiosk im Gästebereich des Ludwigsparkstadions kann mit Bargeld und EC-Karte bezahlt werden.

1. FC Saarbrücken e. V.

Verbotene Symbole und Marken

ORGANISATIONSSYMBOL



HAMMERSKINS

Innerhalb der rechtsextremen Skinheadzene gibt es das internationale Netzwerk der Hammerskins. Die rassistischen und teilweise nationalsozialistischen Hammerskins sind extrem gewaltbereit und verfolgen das selbsterklärte Ziel, »weltweit alle weißen, nationalen Kräfte« zu vereinen. Die gekennzeichneten Hammer sollen ihre Herkunft aus der Arbeiterschaft symbolisieren. **Nicht strafbar.**

COMBAT 18 (C 18)

Combat 18
C 18

Gilt als »bewaffnete Arm« von Blood & Honour. C18 ist ein internationales Neonazi-Netzwerk mit Schwerpunkt in England und Skandinavien, besitzt aber auch Anhänger in Deutschland. Als Symbol wird der SS-Totenkopf verwendet. Bekleidungsstücke mit der Aufschrift C18 bzw. Combat 18 werden vor allem als T-Shirts von rechtsextremen Verbänden vertrieben. Die plakative Verwendung von C18-Parolen (z. B. als Wandprüferei) deutet zwar nicht auf eine strukturelle Einbindung in den militäntlichen Untergrund hin, ist aber als deutliche Aufforderung zu militanten Vorgehen gegen politische Gegner zu werten.

HAKENKREUZ

Das Hakenkreuz ist ein historisches Kultursymbol mit unterschiedlicher Bedeutung. In Deutschland ist das Zeichen durch den eindeutigen Bezug zum Nationalsozialismus in all seinen Ausführungen, wie z. B. als Hologramm, mit rundem Haken oder auch senkrecht, gem. § 86a StGB STRAFBAR. Die Verwendung des Hakenkreuzes ist in der Regel nicht strafbar, wenn aus der Darstellung deutlich hervorgeht, dass sie sich gegen den Nationalsozialismus und seine ideologische Wirkung, z. B. als durchgestrichenes Hakenkreuz oder über einem Antifa-Büchlein.

KELTENKREUZ

Das auch unter »Heidenkreuz« bekannte Symbol ist für rechtsextreme Skinheads das Sinnbild des »germanischen kulturellen Erbes der nordischen weißen Rasse«. Das Keltenkreuz wurde ebenfalls von der verbotenen »Volkssozialistischen Bewegung Deutschlands/Partei der Arbeit (VSBDF/PA) verwendet.

Nach einem Urteil des Oberlandesgerichts vom 1. Oktober 2008 ist nicht nur die Verwendung im Zusammenhang mit dieser verbotenen Organisation (VSBDF/PA) STRAFBAR, sondern auch das stillerete Verwenden des Keltenkreuzes grundsätzlich gem. § 86a StGB STRAFBAR (Verfügung der GStA des Freistaates Sachsen Az. 402-44/03 vom 30.01.2003).

ODALRUNE

Als Symbol für Verwandtschaft, Familie und das Zusammenbringen von Menschen »gleichen Blutes« verwendeten die Germanen die Odalrune. Im 2. Weltkrieg wurde sie von verschiedenen SS-Einheiten als Abzeichen benutzt, nach dem Krieg von den verbotenen Organisationen »Bund nationaler Studenten« sowie der »Wiking-Jugend« verwendet. Die Odalrune ist als **Zeichen einer verbotenen Organisation** gem. § 86a StGB STRAFBAR. (Die Odalrune ist jedoch nicht mit Dienstrangabzeichen der Bundeswehr identisch und in diesem Zusammenhang nicht strafbar).

SIGRUNE

Für die Germanen symbolisierte die Sigrune Tod, Wechsel und Täuschung. Die SS verwendete dieses Symbol als Doppelbüchse auf ihren Uniformen und als Abzeichen. Später wurde es zum charakteristischen Symbol der SS. Die einfache Sigrune als Zeichen des »Deutschen Jungvolks« sowie als Symbol der verbotenen »Aktionsfront Nationaler Sozialistischer Nationaler Aktivisten« (ANSA) ist ebenfalls gem. § 86a StGB STRAFBAR.

SS-TOTENKOPF

Der Totenkopf ist seit jeher ein Zeichen für das Sterben bzw. die Macht über den Tod. Er wurde von der SS als Emblem an ihren Uniformen verwendet. Der Wahlspruch der SS »Meine Ehre heißt Treue« sowie der SS-Totenkopf sind gem. § 86a StGB STRAFBAR.



Blood & Honour
Division Deutschland



WOLFSANGEL

Im Mittelalter war die Wolfsangel ein Jagdgerät, mit dem Wolfe erlegt wurden. Vor allem die Wehrhaftigkeit soll in rechtsextremen Kreisen mit der Wolfsangel symbolisiert werden. Als Kennzeichen der Hiteg Jugend sowie der verbotenen Organisation »Junge Front« (JF) gem. § 86a StGB STRAFBAR. (Die Verwendung in einem Stabwagen oder als Verbandsabzeichen der Bundeswehr ist nicht strafbar).

BLOOD & HONOUR

Diese weltweit aktive Skinheadorganisation versucht vor allem durch Musik, Jüngere wie Ältere an die nationalsozialistische Ideologie zu binden. Gegründet wurde sie von Ian Stuart Donaldson, Leadsänger der rechtsextremen Skinheadband »Screwdriver, Blood & Honour«. Division Deutschland wurde im September 2000 verboten. Damit sind alle Zeichen dieser Organisation gem. § 86a StGB STRAFBAR.

TRISKELE

Die manchmal auch als Sonnenrad bezeichnete Rune war das Abzeichen der SS-Freiwilligen-Grenadierdivision »Langemack«. Außerdem wurde sie in Südafrika als »Burenrad« von den Gegnern der Rassengleichberechtigung sowie vom Ku-Klux-Klan verwendet. Die Triskele war auch das Zeichen der Jugendorganisation »White Youth« (dt. »Weiße Jugend«) der »Blood & Honour Division Deutschland«. In diesem Zusammenhang ist das Zeichen gem. § 86a StGB STRAFBAR.

GAUDREIÖCK

Das Gaudreieck wurde vom Jungtrakt der Hitlerjugend sowie dem Bund deutscher Madel am Oberarm getragen und diente zur geografischen Einordnung der einzelnen Mitglieder. Die Verwendung ist aufgrund der Verwechslbarkeit mit entsprechenden Symbolen der Hitlerjugend gem. § 86a StGB STRAFBAR.

ZAHLENCODES

HEIL HITLER

Die Zahl 88 steht für zweimal den 8. Buchstaben im Alphabet und bedeutet »Heil Hitler«. Da die Großformel »Heil Hitler« strafbar ist, greifen Rechtsextreme zu solchen und ähnlichen Zahlencodes. Beispielsweise die Zahl 18 analog dazu als Codierung des Namens »Adolf Hitler« verwendet. **Nicht strafbar.**

14 WORDS

Hinter der Zahl 14 verborgen sich die »famous 14 words« (dt.: »legendar 14 Wörter«) des amerikanischen Rechtsextremisten David Lane. Die 14 Wörter oft als Großformel in Briefen verwendet (auch zusammen mit der Zahl »88«) und als Kampfruf verstanden: »We must secure the existence of our people and a future for white children« dt.: »Wir müssen das Leben unserer Rasse und eine Zukunft für unsere weißen Kinder sichern.«

Nicht strafbar.

168:1

Die Zahlenkombination versteht sich als Code für den Sprengstoffanschlag 1995 in Oklahoma/USA, bei dem 168 Menschen ums Leben kamen. Der rechtsextreme Aktivist Alexander Timothy McVeigh wurde zum Tode verurteilt und 2001 hingerichtet. In makaber Verherrlichung dieses insbesondere antisemitisch motivierten Terroranschlags gibt der Code das »Egebnis« wieder.

Seit dem Verbot der Organisation Blood & Honour im September 2000 wird die 28 als Symptom für B&H verwendet. Beispiele für T-Shirt-Motive: 28 - ich lass mich nicht verbieten, 28 Supporter

Landjer

Screwdriver

n3 * hardcore
N.S.H.C.

CONSDAPLE

THOR STEINAR



DOBERMAN

MASTERRACE

MUSIK

LANDSER

Heutzutage meint Landser zum einen eine Heftzeile, die den 2. Weltkrieg als Abenteuer erklärt. Zum anderen trägt eine rechtsextreme Skinheadband den Namen Landser. Einige deren CDs sind indiziert, bzw. mit einem Beschlagnahmebeschluss versehen, da die Inhalte den Nationalsozialismus glorifizieren und Ausländer, Juden und Minderheiten diffamieren. Die Bandmitglieder wurden wegen der Bildung eines kriminellen Vereinigung rechtskräftig verurteilt. **Als Schriftzug nicht strafbar.**

SKREWDRIVER

Diese britische Skinheadband (dt.: »Schraubendreher«) war in ihren Anfängen eher unpolitisch. Später wendete sich Screwdriver dem Nationalsozialismus und wurde zu einer bekannten rechtsextremen Skinheadband. Ihr Leadsänger, Ian Stuart Donaldson, gründete die rassistische »Blood & Honour«-Bewegung und starb 1999 auf dem Höhepunkt seiner Popularität. Seitdem ist er der »Vater« der Bewegung. **Bekleidungsstücke mit diesem Schriftzug sind nicht strafbar.**

NSHC

Die Abkürzung steht für National Socialism Hardcore bzw. Hardcore Nationalsozialistischer HC. Dabei handelt es sich um die rechtsextreme Form einer sehr hart rockigen, die NS-Hardcore-Bewegung gewinnt in der rechtsextremen Szene derzeit an Bedeutung, auch in kommerzieller Hinsicht. Im Gegensatz zum Hardcore handelt es sich beim Hardcore »Hate« - Bass auch ohne den Zusatz »NS« um eindeutig rechtsextreme Inhalte. Eine musikalisch und textlich brachiale Interpretation des Hardcore. Vor allem in Deutschland genutzt als Rekrutierungsfeld der Rechtsextremen durch den Transport ihrer ideologischen Inhalte. NS-Hardcore ist eine politische Subkultur, modern und jugendgemäß, und soll den Einfluss rechtsextrem-ideologischer auf »Mainstream«-Musikindustrie vergrößern.

KLEIDUNGSMARKEN

CONSDAPLE

Beliebter Aufdruck auf T-Shirts und Pullovern, der von dem Schriftzug der englischen Sportfirma Condale abgeleitet wurde. Bei halbglossener Jacke sieht man die Buchstaben NSDAP. **Nicht strafbar.**

THOR STEINAR

Die Modemarke »Thor Steinar« wurde in den vergangenen Jahren zu einer der beliebtesten Kleidungsmarken von Rechtsextremisten. Ideologische Botschaften der Kleidung reichen von martialischer sowie nordisch-germanischer bis zu völkischer und anti-christlicher Symbolik. Mehrere Bekleidungsaufrufe nehmen verfahrensmäßig Bezug zu den Weltkriegen. Zwischenzeitlich war in einigen Bundesländern das alte Logo der Marke verboten (Strafbar, da es »Zeichen nationalsozialistischer Organisationen zum Verwechseln ähnliche« seht). Anfang 2008 hat Norwegen wegen »widerrechtlicher Verwendung staatlicher Hoheitszeichen« Anzeige gegen »Thor Steinar« erstattet, da die norwegische Flagge auf vielen der Textilien aufgedruckt ist. Das Tragen der Marke wird in mehreren Fußballstadien (u. a. Dynamo Dresden), vielen Schulen und anderen öffentlichen Einrichtungen nicht mehr geduldet, auch im Schweizer Landtag ist es untersagt. Kopien der Kleidung werden inzwischen sogar auf polnischen Grenzpunkten verkauft.

DOBERMAN

Bezieht sich auf die deutsche Hundearasse mit dem Ruf eines scharfen Wachhundes. Doberman Streetwear ist eine auf kommerziellen Vertrieb ausgelegte Bekleidungsreihe, die in den letzten Jahren zunehmend Popularität in rechtsextremen Kreisen erlangte. **Nicht strafbar.**

MASTERRACE EUROPE

Ins Deutsche übersetzt bedeutet die Marke »Herrenrasse Europa«. Sie ist in allen rechtsextremen Spektren sehr beliebt und wird ausschließlich in rechten Szenen und Verbänden verkauft. **Nicht strafbar.**

WEITERE SYMBOLE

EISERNES KREUZ

Erstmals wurde das Eisenerne Kreuz in den Befreiungskriegen als preußische Militärauszeichnung gestiftet, später in jedem deutschen Krieg verliehen. Letztendlich wurde die Auszeichnung im 3. Reich vergeben und mit einem »Hakenkreuz« versehen. Rechtsextremere tragen das Eisenerne Kreuz in verschiedenen Variationen, aber immer mit positivem Bezug zur Wehrmacht und dem Nationalsozialismus. **Ohne Hakenkreuz nicht strafbar.**

LEBENS-/TODESRUNE

Die Rune des Lebens und der Fruchtbarkeit ist das Gegenstück zur Toderune, die als Zeichen des »irrglaubens und des Umsturzes« gedeutet wird. Während des 3. Reiches nutzte die SS die Lebensrune als »Lebensbom«-Zeichen sowie als heidnisches Symbol für den Anfang und das Ende des Lebens. Die Lebensrune gehört auch zu den Symbolen der »Allgermanischen Heidnischen Front« (A.H.F.) und der »Deutschen Heidnischen Front« (D.H.F.). **Nicht strafbar.**

WHITE POWER

Diese rassistische Vereinigung kämpfte gegen die Bürgerrechtsbewegung der Afroamerikaner in den USA. White Power (dt.: »Weiße Macht«) ist in Deutschland die Sammelbezeichnung von Rechtsextremern für ihren »Kampf um die Überlegenheit der Weißen gegenüber den Schwarzen«. Die geballte weiße Faust soll Kampfbereitschaft signalisieren, welche immer wieder durch Überfälle auf Ausländer unter Beweis gestellt wird. **Nicht strafbar.**

RUDOLF HESS

Er war seit 1926 Mitglied der NSDAP und der Stellvertreter von Adolf Hitler. Rudolf Hess legte 1941 nach England, möglicherweise um eigenmächtig über einen Waffenstillstand zu verhandeln. Er wurde bis Kriegsende inhaftiert und von Hitler zum »Psychopathen« erklärt. Im Nürnberger Prozess wurde er zu lebenslanger Haft verurteilt und beging 1987 Suizid. In der rechtsextremen Szene geht man jedoch bis heute fälschlich davon aus, dass Haß ermorde wurde und glorifiziert ihn daher als »Martyrer für Deutschland«. **Nicht strafbar.**

REICHSKRIEGSFLAGGE

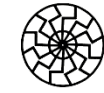
Sowohl die Reichskriegsflagge als auch die Staatsflagge des deutschen Reiches (1871-1921) wurden als Erkennungszeichen von den Gegnern der Weimarer Republik verwendet. Heute sind diese Flaggen ebenfalls Symbole für die Ablehnung der Demokratie und das Streben nach einer totalitären Herrschaft. **Ohne »Hakenkreuz« nicht strafbar, ggf. ein Verstoß gegen die öffentlichen Ordnung.**

SCHWARZE SONNE

Im Gegensatz zur richtigen Sonne ist die schwarze Sonne ein Symbol des Unheils und stellt die germanische Mythologie »göttliches Licht« dar. In der »Weißburg«, dem Hauptkultplatz des SS 3. Reichs in der Nähe von Paderborn, befindet sich eine schwarze Sonne als Bodenrelief. **Nicht strafbar.**

TODESSTRAFE FÜR KINDERSCHÄNDER

»Todesstrafe für Kinderschänder« ist eine von Rechtsextremern initiierte Kampagne, welche bewusst das emotionale Thema »sexuellen Missbrauchs an Kindern mit der Forderung nach inhumanen Strafen« verknüpft. Sie zielt auf die Abschaffung grundgesetzlich geschützter Menschenrechte und die Zurückdrängung ethischer Grundhaltungen ab. Oft verknüpft mit der Rechtfertigung von Selbstsuizid und der Beseitigung einer unabhängigen Justiz sowie der Verunpflanzung staatlicher Institutionen. Eine bedeutende Rolle spielt die Kampagne in rechtsextremen Musikszenen und dient als Motto für rechtsextreme Demonstrationen. **Nicht strafbar.**



TODESSTRAFE für Kinderschänder!



1. FC Saarbrücken e. V.

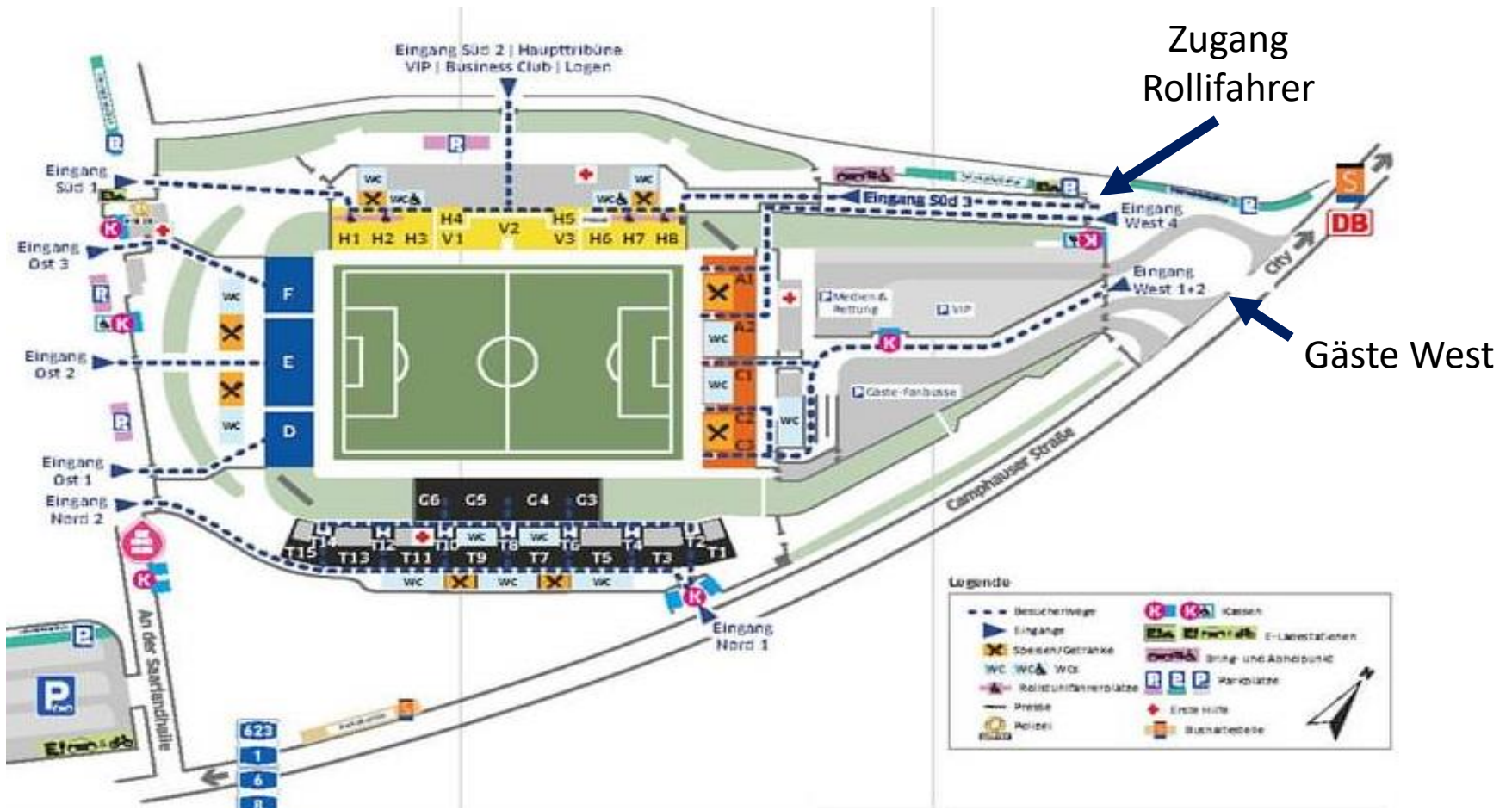
Folgende Regeln sind aufgrund der Hygienevorschriften zu beachten

Die jeweilige aktuelle Verordnung ist auf unserer Homepage einzusehen.

www.fc-saarbruecken.de

1. FC Saarbrücken e. V.

Stadionplan Ludwigspark





1. FC Saarbrücken e. V.

ATGB

Die Allgemeine Ticket-Geschäftsbedingungen im Ludwigsparkstadion ist unter folgenden Links hinterlegt:

[Allgemeine Ticket-Geschäftsbedingungen](#)



1. FC Saarbrücken e. V.

Impressionen Gästeblock



1. FC Saarbrücken e. V.



Die FCS Fanbetreuung wünscht allen Gästefans eine gute An- und Abreise, sowie einen angenehmen Aufenthalt im schönen Saarland!